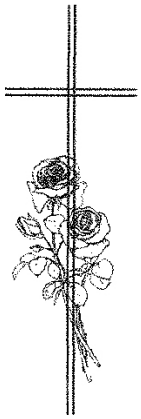
Jahrgang 2026 | Nummer 44 | Donnerstag, 29. Oktober 2026

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE BERKHEIM

WIR SIND BERKHEIM!



Niemand
ist wirklich tot,
solange noch jemand
da ist, der seiner gedenkt.

Allerheiligen/ Allerseelen 2026

In das Dunkel des Todes
leuchtet das tröstende Licht der Ewigkeit
In das Dunkel der Trauer
leuchtet das Licht der dankbaren Erinnerung

Auch dieses Jahr wieder:
„Rendezvous mit einem Buch“ für Erwachsene

Lassen Sie sich ein, auf ein Rendezvous mit einem neuen und unbekannten Buch.

Und so geht’s:

Anhand dem ersten Satz und einem Stichwort, suchen Sie sich ein verpacktes Buch aus, von dem Sie weder den Inhalt, noch den Titel kennen.

Anschließend genießen Sie die Zeit mit Ihrer Buchüberraschung.

Für diese Aktion haben wir uns von der Lesebar, Ochsenhausen beraten und inspirieren lassen. Herausgekommen ist eine bunte Mischung toller Bücher aus allen Kategorien.

Ab **Montag, den 2. November 2026** liegen die verpackten Bücher zu unseren Öffnungszeiten für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Büchereiteam

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch: 15:45 - 17:00 Uhr
Freitag: 10:00 - 11:00 Uhr

Das Mitteilungsblatt wird herausgegeben von der Gemeinde Berkheim
Coubronplatz 1 · 88450 Berkheim · Telefon 08395 9406-0 · Telefax 08395 9406-22 · www.gemeinde-berkheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Walther Puza · Anzeigen: mitteilungsblatt@gemeinde-berkheim.de ·
Erscheint wöchentlich donnerstags

NOTRUFNUMMERN · BEREITSCHAFTSDIENSTE· INSTITUTIONEN

- **Polizei**
  Tel. 110
- **Rettungsdienst/Feuerwehr**
  Tel. 112
- **Allgemeiner Notfalldienst (auch kinder- augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**
  Tel. 116117
- **Telefonseelsorge**
  0800 1110111 oder 0800 1110222
- **Zahnärztlicher Notfalldienst**
  Der Notdienst kann erfragt werden:
  Tel. 0761 12012000
- **Giftnotrufzentrale**
  Tel. 0761 19240
- **Defibrillatoren**
  Im Einbangsbereich bei der Volksbank in Berkheim, neben dem Eingangsbereich des Kloster-Cafés in Bonlanden, im Bürogebäude der Firma Max Wild in Illerbachen (zu den Bürozeiten) und am Sportheim des BSC Berkheim
- **Bereitschaftsdienst der Apotheken**
  Samstag, 31. Oktober 2026
  Ludwigs-Apotheke Memmingen, Machnigstr. 4
  Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Marktplatz 32

  Sonntag, 1. November 2026
  Mohren-Apotheke Memmingen, Marktplatz 13
  Marien-Apotheke Legau, Hauptstr. 29

  Apotheken-Notdienst Memmingen:
  Tel. 0137 88822833

  Apotheke Kirchdorf Lieferservice:
  Bei Einwurf des Rezeptes in den Briefkasten gegenüber dem Geschäftshaus Heidenbühlstraße 1 in Berkheim erfolgt die kostenlose Lieferung nach Hause.
- **Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.**
  Pflegebereich Illertal · Hauptstraße 51 ·
  88450 Berkheim · Tel. 08395 91009-0
  Pflegebereich Rot a. d. Rot · Klosterhof 5
  88430 Rot a. d. Rot · Tel. 08395 9363411

  Alten- und Krankenpflege
  24-Stunden-Rufbereitschaft· Tel. 07352 9230-0

  Haushaltshilfe und Familienpflege
  Schlossstraße 18 · 88416 Ochsenhausen
  Tel. 07352 9203-20

  Betreuungsgruppe Silberperlen
  Schlossstraße 18 · 88416 Ochsenhausen
  Tel. 07352 923020
- **Ambulanter Pflegedienst der Zieglerschen**
  Marktplatz 20 · 88453 Erolzheim
  Tel. 07354 9376310 · 0151 18236740
- **Ambulanter Pflegedienst Kirchdorf**
  AllgäuStift Gesundheits- und Pflegedienste GmbH.
  Tel. 07354 934120
- **Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal**
  Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden
  Tel. 0162 2314550
- **Katholisches Pfarramt Berkheim**
  Tel. 08395 1248
  Öffnungszeiten:
  Montag: 14:30 bis 16:30 Uhr
  Donnerstag: 09:00 bis 11:30 Uhr
- **Evangelisches Pfarramt Kirchdorf**
  Tel. 07354 444
  Öffnungszeiten:
  Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr,
  Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr
- **Rathaus Dienstzeiten**
  Tel. 08395 9406-0

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14:00 - 18:00 Uhr
- **Standesamt Illertal**
  Marktplatz 7, 88453 Erolzheim
  Frau Lipp, Tel. 07354 9318-45
  Frau Soherr, Tel. 07354 9318-60
  E-Mail: standesamt.illertal@erolzheim.de
- **Kindergarten „Bei der alten Eiche“**
  Tel. 08395 9406-40
- **Natur- und Waldkindergarten Berkheim**
  Tel. 0155 60640468
- **Kinderkrippe Bonlanden**
  Tel. 07354 9354353
- **Grundschule**
  Tel. 08395 9406-50
- **Illertalschule**
  Tel. 07354 7144
- **Bauhof**
  Bauhofleiter Magnus Schaidnagel
  Tel. 0155 60745521
- **Wasserversorgung Notrufnummer**
  Tel. 0151 53734381

Öffentliche Bekanntmachung

Nahwärmeversorgungs- und Infrastrukturgesellschaft Berkheim GmbH

Bekanntmachung der Wärmepreise ab 01.01.2027

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.10.2026 für die Nahwärmeversorgung Berkheim folgende Wärmepreise beschlossen:

Messgebühr je Gebäude und Jahr

Gebäudeart	netto	brutto
Ein-/Zweifamilienhaus, Doppelhaushälfte (je Haushälfte); Gewerbe unter 5.000 kWh	270,00 €	**321,30 €**
Mehrfamilienhaus mit 3 bis 9 Wohnungen	475,00 €	**565,25 €**
Mehrfamilienhaus ab 10 Wohnungen	750,00 €	**892,50 €**
Öffentliches Gebäude / Gewerbe bis 45.000 kWh Jahresverbrauch	375,00 €	**446,25 €**
Öffentliches Gebäude / Gewerbe über 45.000 kWh Jahresverbrauch	750,00 €	**892,50 €**

Bei Lieferbeginn im Laufe des Jahres wird die Messgebühr zeitanteilig berechnet.

Arbeitspreis je Kilowattstunde

Jahresverbrauch je Abnahmestelle	netto	brutto
bis 75.000 kWh	9,35 ct	**11,13 ct**
ab 75.000 kWh	8,85 ct	**10,53 ct**
ab 120.000 kWh	8,35 ct	**9,94 ct**

Der Preis der erreichten Stufe gilt für die gesamte Jahresmenge. Bruttopreise einschließlich 19 % Umsatzsteuer.

Der Tarif wird ab 01.01.2027 wirksam. Mit der Jahresrechnung 2026 werden die neuen Abschläge für 2027 berechnet.

Berkheim, den 28.10.2026

Nahwärmeversorgungs- und Infrastrukturgesellschaft Berkheim GmbH
Walther Puza
Bürgermeister, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Beispielrechnungen

Aufgrund der geänderten Tarifstruktur zeigen die folgenden Beispielrechnungen, wie sich die jährlichen Wärmekosten verändern (Beträge brutto):

Gebäude	Verbrauch	bisher je Jahr	ab 2027 je Jahr	mehr je Monat
Einfamilienhaus (Neubau)	5.000 kWh	547,40 €	877,62 €	**27,52 €**
Einfamilienhaus	10.000 kWh	1.023,40 €	1.433,95 €	**34,21 €**
Einfamilienhaus	15.000 kWh	1.499,40 €	1.990,27 €	**40,91 €**
Einfamilienhaus	20.000 kWh	1.975,40 €	2.546,60 €	**47,60 €**
Mehrfamilienhaus (3–9 Wohnungen)	40.000 kWh	3.879,40 €	5.015,85 €	**94,70 €**
Gewerbe	25.000 kWh	2.451,40 €	3.227,88 €	**64,71 €**

Alle Beträge einschließlich 19 % Umsatzsteuer.

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

BÜRGERINFO & VERWALTUNG

BEKANNTMACHUNGEN

Blutspenderehrung 2026

Vor der letzten Gemeinderatssitzung durften Bürgermeister Walther Puza und Herr Eugen Spieler vom Deutschen Roten Kreuz zusammen mit dem Gemeinderat verdiente Blutspenderinnen und Blutspender aus der Gemeinde ehren.

Bürgermeister Puza dankte den Geehrten und betonte in seiner Ansprache die große Bedeutung des Blutspendens: „Denn Blut ist, trotz der fortgeschrittenen Medizin, noch durch nichts künstlich Erzeugtes zu ersetzen." Er betonte die Vorbildwirkung der Geehrten – „mag es für Sie auch eine Selbstverständlichkeit sein, so uneigennützig zu denken und zu handeln."

Ohne die regelmäßigen Blutspenden, betonte Herr Spieler, könnten viele Krankheiten und Verletzungen nicht behandelt werden. Er dankte und verneigte sich vor den uneigennützigen Blutspenderinnen und Blutspendern.

Im Namen der Gemeinde Berkheim sei an dieser Stelle allen Blutspenderinnen und Blutspendern von ganzem Herzen für ihren Einsatz gedankt!

Die nächsten Blutspendetermine in der Nähe sind in

- Ochsenhausen, am 26.11.2026 von 14:30 bis 19:30 Uhr
- Memmingen, am 30.11.2026 von 15:00 bis 20:00 Uhr
- Boos, am 23.12.2026 von 16:00 bis 20:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Hinweise unter https://www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/

SITZUNGSBERICHT

Aus der Arbeit des Gemeinderates Öffentliche Sitzung vom 20. Oktober 2026

Tagesordnungspunkt 1:
Fragestunde
Bezugnehmend auf den Tagesordnungspunkt 5 äußert sich ein Mitbürger zu notwendigen Preiserhöhungen bei der Nahwärmeversorgung aufgrund gestiegener Kosten. Er bittet um eine gerechte neue Preisstruktur, die Haushalte mit geringem Verbrauch entsprechend berücksichtigt.

Tagesordnungspunkt 2:
Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.10.2026 der Bauplatzpreis für das Baugebiet „An der Keltenschanze" in Bonlanden beschlossen wurde. Der Preis liegt bei 165 € pro Quadratmeter. Zudem wurde eine Ökovereinbarung im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet „H2-Regio Berkheim" beschlossen. Dabei stellt ein Landwirt eine Fläche zur Verfügung, auf der die Gemeinde ihre erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen umsetzen kann. Der Landwirt erhält hierfür eine Entschädigung.

Tagesordnungspunkt 3:
Bausache
3.1. Neubau Wohnhaus mit Carport, Südblick, Flst. Nr. 1529/8, Berkheim
Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt. Die Zustimmung zur Ausnahme, die bereits im Bebauungsplan vorgesehen ist, wird erteilt.

Tagesordnungspunkt 4:
Abwasserzweckverband Erolzheim-Berkheim
- Auflösung des Verbandes
- Übernahme einer Teilfläche des Betriebsgrundstücks durch die Gemeinde Erolzheim
Der Abwasserzweckverband (AZV) Erolzheim-Berkheim wurde in den 1980er-Jahren gegründet. Aufgabe des Verbandes war der Betrieb der Kläranlage auf der Gemarkung Erolzheim. Mit dem Anschluss an das Gruppenklärwerk Heimertingen Anfang 2020 wurde die Kläranlage stillgelegt und die Verbandsaufgabe ist entfallen.
Der Verband kann damit aufgelöst werden. Im Rahmen der aktuellen Rechnungsprüfung des Verbandes durch das Landratsamt Biberach wurde dies auch nahegelegt, zumal der Verband nicht auf die Doppik umgestellt hat, d.h. keine Eröffnungsbilanz erstellt wurde. Ein ordnungsgemäßer Haushalt kann somit nicht erstellt/genehmigt werden.

Bei der Auflösung/Abwicklung des Verbandes gehen nach der Verbandssatzung des AZV Erolzheim-Berkheim das Vermögen und die Verbindlichkeiten auf die einzelnen Verbandsmitglieder im Verhältnis des durch Satzung geregelten Verteilungsmaßstabes (60 % Gemeinde Erolzheim und 40 % Gemeinde Berkheim) über. Zusätzlich sind die dem Verband eingeräumten Rechte und Pflichten zu regeln (Dienstbarkeiten u.a.).
Das Verbandsvermögen besteht aus Kassenmitteln sowie dem Kläranlagengrundstück, einschließlich der baulichen Anlagen. Auf dem Kläranlagengrundstück wurde durch den AZV Illertal das Pumpwerk zur Ableitung des Schmutzwassers nach Heimertingen errichtet. Die beiden vorhandenen Schlammsilos werden durch den neuen Verband ebenfalls genutzt. Auf dem Grundstück befindet sich auch ein Verteilerbauwerk und ein Regenbecken der Gemeinde Erolzheim.
Die Fläche, die mit Verbandsanalagen des AZV Illertal und dem Regenbecken belegt ist, wäre auf den AZV Illertal zu übertragen und das Nutzungsrecht der Gemeinde Erolzheim wieder in der Verbandssatzung des AZV Illertal zu regeln. Auf der Restfläche befinden sich die nicht mehr genutzten Anlagen des AZV Erolzheim-Berkheim: Betriebsgebäude, Überdachtes Schneckenpumpwerk, Sandfang mit vorgelagertem Gebäude, Belüftungsbecken, Nachklärbecken.
Die Kostenprognose für den Rückbau der Anlagen liegt bei 1,08 Mio. € beim Vollabbruch und 900.000 € bei einem Teilabbruch. Die Gemeinde Erolzheim hat Interesse an der Übernahme der Restfläche. Dort könnte der kommunale Bauhof errichtet werden. Die Ausschreibung des Abbruchs der Verbandsanalgen und des Neubaus des gemeindlichen Bauhofs könnte als Generalübernehmerauftrag von der Gemeinde Erolzheim ausgeschrieben werden. Da die Verbandsanlagen des AZV Illertal auch von Mitarbeitern des Erolzheimer Bauhofs mitbetreut werden, ergeben sich auf diese Weise Synergieeffekte.
Der Gemeinderat stimmt der Auflösung des AZV Erolzheim-Berkheim zu. Der Gemeinderat ermächtigt die VertreterInnen der Gemeinde, in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Erolzheim-Berkheim der Auflösung des Verbandes und allen damit verbundenen Beschlussfassungen zuzustimmen. Einer Aufteilung des Grundstücks entsprechend der gewählten Variante wird unter den genannten Bedingungen zugestimmt. Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt der Einigung mit der Gemeinde Erolzheim. Der Vorsitzende wird beauftragt, mit dem Verbandsvorsitzenden die Auflösung des Verbandes voranzutreiben.

Tagesordnungspunkt 5:
Nahwärmeversorgungs- und Infrastrukturgesellschaft Berkheim GmbH (NIB)
5.1. Bericht über die Sitzung des Aufsichtsrats der NIB am 12.10.2026
Der Aufsichtsrat der NIB hat in seiner Sitzung am 12.10.2026 die künftige Wärmeversorgung, den Wärmepreis ab 2027 und die wirtschaftliche Planung bis 2029 vorberaten. Geschäftsführer Manfred Saitner stellt dem Gemeinderat die Ergebnisse vor.

Steigende Kosten
Die Kosten der Wärmeerzeugung sind in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen. Die Preise für Brennstoffe haben sich in den letzten zehn Jahren im Durchschnitt nahezu verdoppelt (Heizöl rund +170 %, Erdgas rund +82 %, Pellets rund +76 %, Hackschnitzel rund +40 %). Besonders belastet das teure Biomethan für die Blockheizkraftwerke 4 und 5 das Ergebnis der NIB. Der vorläufige Jahresabschluss 2025 weist einen Verlust von rund 152.000 € aus, für 2026 wird ein Verlust von rund 178.000 € erwartet. Im Frühjahr 2028 endet zudem die EEG-Vergütung der Blockheizkraftwerke 1–3/6–9, die heute einen großen Teil der Wärme sehr günstig liefern. Der Wärmepreis ist seit dem Beginn der Nahwärmeversorgung im Jahr 2009 erst ein einziges Mal angehoben worden – zum 01.01.2023 von 7 auf 8 ct/kWh netto.

Gegensteuern auf der Erzeugungsseite
Die NIB begegnet den steigenden Kosten zuerst dort, wo sie entstehen:
- Hackschnitzel statt Erdgas und Heizöl: Ab Januar 2027 liefert eine Hackschnitzelanlage Wärme in das Netz. Die NIB bezieht die Wärme über einen Liefervertrag mit zehn Jahren Laufzeit zu einem Festpreis. Die Anlage kommt im kommenden Winter in der Grundlast vor dem Erdgaskessel und dem Heizölbetrieb zum Einsatz, um den steigenden Energiekosten zu begegnen.
- **Wärme von der Biogasanlage Ziesel:** Die Übergabestation mit 1.000 kW ist vergeben und ab November 2026 betriebsbereit; die Wärmelieferung beginnt zum Jahreswechsel.
- **Zukunftskonzept Abwärme:** Am Standort der Ice Factory in Illerbachen soll künftig die Abwärme der Ice Factory über eine Wärmepumpe sowie die Wärme von zwei Blockheizkraftwerken genutzt werden. Für die Wärmepumpe und das Wärmenetz werden 40 % Bundesförderung in Anspruch genommen. Ziel ist eine Wärmeversorgung ab 2028 ohne Heizöl; der Erdgaskessel dient dann nur noch als Reserve.
- **Einkauf und Betrieb:** Die Biomethan-Messstellen werden zusammengelegt, um Netzentgelte zu sparen. Erdgas wird ohne langfristige Bindung eingekauft,

teures Biomethan nur noch in den vertraglichen Mindestmengen.

Deckungslücke von rund 200.000 € je Jahr

Trotz dieser Maßnahmen verbleibt nach der Wirtschaftsplanung eine Deckungslücke von rund 200.000 € je Jahr, die über den Wärmepreis geschlossen werden muss. Der Gemeinderat hat dazu drei Varianten beraten, die jeweils zu Mehreinnahmen in dieser Größenordnung führen:

- Variante A (Vorschlag des Aufsichtsrats): hoher fester Betrag je Gebäude (Einfamilienhaus 540 € netto im Jahr), Arbeitspreis unverändert 8,0 ct/kWh. Diese Variante belastet Gebäude mit geringem Verbrauch – etwa sparsame Haushalte und Neubauten – überproportional.
- Variante B: Die Messgebühr bleibt bei 60 €, die gesamte Lücke wird über den Arbeitspreis gedeckt (10,45 ct/kWh netto). Diese Variante belastet Großverbraucher besonders stark.
- Variante C: Die Deckungslücke wird zu rund 43 % über eine geänderte Messgebühr und zu rund 57 % über eine Erhöhung des Arbeitspreises finanziert.

Entscheidung des Gemeinderates

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die Sitzung des Aufsichtsrats der NIB vom 12.10.2026 zur Kenntnis und stimmt den Entscheidungen des Aufsichtsrats zu. Er stimmt dem Wärmequellenkonzept 2026-2032 zu. Die Geschäftsführung wird ermächtigt, den Wärmeliefervertrag mit der Firma Schick gemäß Angebot vom 09.10.2026 abzuschließen. Ebenso stimmt der Gemeinderat dem Konzept der Rohbiogaslieferung von der Biogasanlage Ziesel für ein neues BHKW bei der Firma Schick zu sowie der Vergabe der Übergabestation Ziesel an die NQ Anlagentechnik GmbH (1,0 MW, erweiterbar, 109.413,59 € netto). Die Arbeiten für die Leitungsverlegung im Bereich Bürgerweg über das Firmengelände Wild bis zur Ice Factory sind beschränkt auszuschreiben und das Leitungsrecht ist zu verhandeln.

Der vorläufige Jahresabschluss 2025 mit einem Verlust von rund 152.000 € und der für 2026 aus der Gewinn- und Verlustrechnung hochgerechnete Verlust von rund 178.000 € werden zur Kenntnis genommen, ebenso wird die Planung für die Jahre 2027 bis 2029 zur Kenntnis genommen.

Zugestimmt wird darüber hinaus, dass die NIB den Vollantrag im Förderprogramm ELY 2 (ELY-075, „H2Regio2026“) beim Projektträger Karlsruhe stellt. Der Förderbescheid wird an die Gesellschaft bzw. die Firmen weitergereicht, die das Vorhaben umsetzen. Für die Finanzierung des Vorhabens stimmt der Gemeinderat der Übernahme einer Bürgschaft durch die Gemeinde Berkheim zu. Der Beschluss dient zur Vorlage bei der Förderstelle als Finanzierungsnachweis.

Der Beschluss vom 22.07.2026 bezüglich einer Preisanpassung zum 01.10.2026 wird vom Gemeinderat aufgehoben. Für den Wärmepreis ab 01.01.2027 entscheidet sich der Gemeinderat für die Variante C: Rund 43 % der Deckungslücke werden über eine geänderte Messgebühr, rund 57 % über die Erhöhung des Wärmepreises finanziert. Die Messgebühr von bisher einheitlich 60 € im Jahr wird künftig nach der Art des Gebäudes erhoben und beträgt zwischen 270 € (Ein- und Zweifamilienhaus, je Doppelhaushälfte) und 750 € netto im Jahr. Der Arbeitspreis steigt bei einem Jahresverbrauch bis 75.000 kWh von 8,0 auf 9,35 ct/kWh netto; für größere Abnahmemengen gelten 8,85 ct (ab 75.000 kWh) und 8,35 ct (ab 120.000 kWh), jeweils auf die gesamte Jahresmenge. Im Durchschnitt aller Kunden steigen die Wärmekosten um rund 31 %. Für ein Einfamilienhaus mit 15.000 kWh Jahresverbrauch bedeutet das rund 41 € brutto im Monat mehr. Der Tarif wird zum 01.01.2029 überprüft.

Die Kunden der NIB werden schriftlich informiert. Eine Übersicht über die neuen Preise mit Beispielen ist auf Seite 3 in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt.

Tagesordnungspunkt 6:

Antrag der Katholischen öffentlichen Bücherei auf Erhöhung der jährlichen Zuwendung

Mit Schreiben vom 05.05.2025 hat die Katholische Öffentliche Bücherei (KöB) die Erhöhung der jährlichen Zuwendung für unsere KöB beantragt. Das 12-köpfige ehrenamtliches Team hat beispielsweise im Jahr 2024 für 153 Stunden die Öffnungszeiten der Bücherei betreut. Nicht mitgezählt sind die zahlreichen zusätzlich geleisteten Stunden im Hintergrund für Buchbestellungen, Katalogisieren, Einbinden usw., sowie für die Kooperationen mit Kindergarten und Grundschule. Von den Leserinnen und Lesern wurden in dieser Zeit 4.549 Medien (Bücher, Spiele, Tonies, Zeitschriften usw.) entliehen.

Der Kindergarten besucht die KöB alle 4 Wochen. Die Kinder bekommen Geschichten vorgelesen und leihen sich Bücher für den Kindergarten aus. Ebenso besuchen jedes Jahr die zweiten Klassen der Grundschule die KöB. Auch hier wird den Kindern vorgelesen und jedes Kind darf ein Buch ausleihen. Seit Beginn betreut das ehrenamtliche Team, das keinerlei Aufwandsentschädigung erhält, auch den Bücherschrank der Gemeinde. Diese Initiative hat sich als sehr erfolgreich erwiesen und wird von den BürgerInnen sehr gut angenommen.

Bislang belief sich die jährliche Zuwendung der Gemeinde auf 300 €. Die Kosten für ein gebundenes aktuelles Buch liegen in der Zwischenzeit bei etwa 23 Euro. Die jungen Familien interessieren sich vor allem für Kinder- und Erstlese-, aber auch für Sachbücher. Ebenso erfreuen sich die Tonies einer großen Beliebt-

heit. Ältere LeserInnen nutzen gerne das Zeitschriftenangebot der KöB. Es ist sehr wichtig, weiterhin für alle Altersklassen attraktiv und aktuell zu bleiben.
Besondere Anschaffungen für die KöB wurden zuletzt unterstützt in den Jahren 2018 beim Umzug samt Erweiterung innerhalb des Pfarrhauses und 2022 zur Erweiterung des bereits verwendeten Regalsystems im Flurbereich. Darüber hinaus erhielt die KöB in den Jahren 2023 und 2025 jeweils 500 € zusätzlich für Bücheranschaffungen. Grundsätzlich stützt sich die Finanzierung des Betriebs auf 3 Säulen: 1. Die Kirchengemeinde stellt die Räume zur Verfügung und leistet einen Beitrag. 2. Die Ehrenamtlichen leisten ihren Dienst ohne Entschädigung. 3. Die Gemeinde leistet einen Beitrag.
Angesichts der großen Bedeutung der KöB für die Bildung in unserer Gemeinde wird der jährliche Zuschuss der Gemeinde für die KöB vom Gemeinderat ab dem Jahr 2026 auf 3.000 € festgelegt.

Tagesordnungspunkt 7:
Vereinsförderung der Gemeinde
- Anträge auf Aufnahme in die Vereinsförderung
- Anpassung der Fördersätze
Die Vereinsförderung in der Gemeinde wird seit dem Jahr 2002 in bewährter Weise betrieben. Der neu gegründete Verein Lebensfreunde e.V. wird vom Gemeinderat in die Vereinsförderung aufgenommen und erhält jährlich 150 €. Die Förderung für die Nikolaus Betscher-Gesellschaft Berkheim e.V. wird auf 1.000 € und den Partnerschaftsverein Berkheim e.V. auf 1.500 € jährlich angepasst. Die Reitergruppe Berkheim hat aufgelöst und wird aus der Förderung genommen.

Tagesordnungspunkt 8:
Ausstattung der Verwaltung mit höhenverstellbaren Schreibtischen
Im Zuge des Neubaus des Rathauses im Jahr 2016 wurde die gesamte Büroausstattung, einschließlich der Schreibtische, erneuert. Seitdem haben personelle Veränderungen in der Verwaltung stattgefunden. Insbesondere der Wunsch nach elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen ist im Rahmen der Gesundheitsvorsorge und der modernen Arbeitsplatzgestaltung zentral geworden. Die Umstellung auf höhenverstellbare Tische dient primär der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden. Es wurden zwei Varianten bei der Firma Bürokult GmbH angefragt, die auch 2016 bereits das Rathaus ausgestattet hat: Austausch der gesamten Tische oder nur Austausch der Gestelle. Der Gesamtaustausch liegt bei ca. 11.113,00 € brutto, der Gestelltausch bei ca. 9.095,00 € brutto.
Die Verwaltung wird ermächtigt, den Gesamtaustausch der Schreibtische gemäß Angebot der Firma Bürokult GmbH zu beauftragen. Den außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

Tagesordnungspunkt 9:
Sonstiges, Fragen
Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde sich im Rahmen der Kampagne „Wasser für alle!“ der WGV um einen Trinkbrunnen beworben hat. Erfreulicherweise hat die Gemeinde die Zusage für einen kostenfreien Trinkbrunnen erhalten. Der Vorsitzende wird den entsprechenden Sponsoringvertrag mit der WGV abschließen. Die Gemeinde ist für die regelmäßige Beprobung des Trinkbrunnens verantwortlich.

Der Vorsitzende berichtet, dass kurz vor der Sitzung noch ein Vorkaufsrecht eingegangen ist und bittet um Zustimmung, dieses in der heutigen Sitzung behandeln zu dürfen: Das bestehende Vorkaufsrecht an einem unbebauten Baugrundstück in einem Bebauungsplangebiet wird nicht ausgeübt.

Der Vorsitzende berichtet, dass im Rahmen des Breitbandausbaus eine gute Projektdokumentation von enormer Wichtigkeit ist. Die Firma Geodata GmbH wurde mit der Bauherrenvertretung, nicht jedoch mit der Überprüfung der Dokumentation beauftragt. Die Firma GEO Data empfiehlt dringend, diese Überprüfung nun auf Stundenbasis (Stundensatz 125 € netto, geschätzter Aufwand ca. 80 Stunden, Gesamtkosten ca. 10.000 €) durchzuführen, da die Förderfähigkeit der Maßnahmen direkt an eine korrekte Dokumentation gebunden ist. Der Gemeinderat stimmt dem zu.

Der Vorsitzende berichtet darüber hinaus, dass der Landkreis den Vertrag für die Grüngutabgabestelle in Bonlanden bis 31.12.2032 verlängert hat. Dann greift er die Problematik der E-Scooter sowie die allgemeine Sauberkeit rund um die Ortsmitte auf. Es wird berichtet, dass die Polizei verstärkt Streifenfahrten in diesem Bereich durchführt. Auch wurde durch den Hausmeisterdienst die Müllsituation verstärkt ins Auge genommen. Bezüglich der Frage nach der Auswertung von Ampeldaten während der Sperrung der B 312 in der Hauptstraße muss der Vorsitzende leider mitteilen, dass das Regierungspräsidium keine Auswertung liefern kann.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird gebeten, im Mitteilungsblatt eine Übersicht zu veröffentlichen, aus der hervorgeht, wann welche Baustelle voraussichtlich beendet sein wird. Zudem sollte klar ersichtlich sein, welche Wege für die Rettungsdienste zur Verfügung stehen.

SIMPLEX FUTURE

Gemeinde Berkheim

Breitbandausbau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir informieren Sie darüber, wie es in den kommenden Wochen weitergeht und welche Arbeitsschritte nun anstehen.

Asphaltwiederherstellung
hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass wir mit den Arbeiten zur Asphaltwiederherstellung in Ihrer Gemeinde begonnen haben. Ziel ist es, die betroffenen Straßen rechtzeitig vor dem Winter wiederherzustellen und winterfest zu machen.
Die betroffenen Straßenzüge werden wir im Gemeindeblatt rechtzeitig ankündigen. Sollte es zu kurzfristigen Änderungen oder Abweichungen von der angekündigten Planung kommen, werden wir Sie durch entsprechende Flugblätter in Ihren Briefkästen informieren.
Im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten kann es zeitweise zu Lärmbelästigungen, Einschränkungen und Behinderungen kommen. Wir bemühen uns, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Vielen Dank für Ihr Verständnis

Kabelmontage: Einblasen und Hausinstallation
Nach Abschluss der Rohrverlegearbeiten wird das Glasfaserkabel in das bereits vor Ihrer Hauswand abgelegte Leerrohr eingeführt. Diese Arbeiten erfolgen ohne Terminvereinbarung, da hierfür kein Zugang zu Ihrem Gebäude erforderlich ist.
Die anschließende Hausinstallation kündigen wir rechtzeitig über das Gemeindeblatt an. Hierfür vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen. Dabei stellen wir die Wanddurchführung her, führen das Leerrohr samt Glasfaserkabel in Ihr Gebäude ein und installieren den Glasfaser-Anschlusspunkt.

Ihre Anlaufstellen
Damit Ihre Anliegen schnell und zuverlässig bearbeitet werden, gliedern wir die Kommunikation nach drei zentralen Anlaufstellen. Nur über diese Adressen eingehende Meldungen können wir systematisch aufnehmen und bearbeiten. Wir bedanken uns bei Ihnen und werden die Arbeiten zügig abschließen.

Anliegen
Schadensmeldungen (ausschließlich):
E-Mail-Adresse: schaden@simplexfuture.de
Termine: Terminanfragen, Verschiebungen, Absagen
E-Mail-Adresse: appointments@simplexfuture.de
Sonstige Anliegen: Fragen zum Bauablauf, alles Weitere
E-Mail-Adresse: anfrage@simplexfuture.de

In folgenden Straßenzügen wird die Baufirma die Arbeiten in den Kalenderwochen 44, 45 und 46 durchführen:

1. Tiefbauarbeiten:

Berkheim
- Gartenweg
- Goethestraße
- Heidenbühlstraße
- Lindenstraße
- Sankt-Konrad-Straße
- Schillerstraße
- Schwärzeweg

2. Hausanschlussarbeiten:

Berkheim
- Brahmsweg
- Brechtweg
- Brühlweg
- Carl-Orff-Straße
- Gartenweg
- Goethestraße
- Heidenbühl
- Lessingstraße
- Lindenstraße
- Mozartstraße
- Sankt-Konrad-Straße
- Schillerstraße
- Schwärzeweg
- Uhlandstraße

3. Asphaltwiederherstellungsarbeiten:

Berkheim
- Carl-Orff-Straße
- Mozartstraße
- Silcherstraße

Eichenberg
- Austraße
- Bergstraße
- Eichenweg
- Rottalstraße
- Sankt-Martin-Straße
- Südweg

4. Restarbeiten ohne größere Straßensperrungen:
In den folgenden Straßen müssen wir noch kleinere Arbeiten durchführen, für die keine größeren Sperrungen erforderlich sind:

Berkheim
- Ahornweg
- Friedhofstraße
- Lärchenweg

Illerbachen
- Höhenweg

Aktuelle Straßensperrungen

Wo	Dauer	Art der Sperrung	Grund der Sperrung	Umleitung
Ulmer Straße (L260) in Bonlanden einschließlich der Ausfahrten Kirchdorfer Straße, Kreuzstraße, Wildenbergstraße und Öschstraße)	bis 18.12.2026	Vollsperrung	Arbeiten an der Trinkwasserhauptleitung	über die B312 (Edenbachen) und die L299 (Bechtenrot/Erolzheim)
Kreuzstraße und Ulmer Straße in Bonlanden sowie Hauptstraße, Memminger Straße, Oberopfinger Straße und Schillerstraße in Berkheim	bis 27.11.2026 zeitweise	Halbseitige Sperrung	Schachtsanierungsarbeiten	
Feldweg (Verlängerung des Rennweges) in Bonlanden	bis 17.11.2026	Vollsperrung	Leitungsverlegungsarbeiten	
Ulmer Straße (L260) zwischen Berkheim und Bonlanden	bis 13.11.2026	Vollsperrung	Straßenquerung von Versorgungsleitungen	über die B312 (Edenbachen) und die L299 (Bechtenrot/Erolzheim)
Bernhard-Riedmiller-Straße (K7577) und Bahnbergstraße in Illerbachen	bis 06.11.2026	Halbseitige Sperrung	Kabelverlegungsarbeiten	
Gemeindeverbindungsstraßen Binnrot – Bonlanden, Bonlanden – Waldenhofen, Waldenhofen – L260	02. – 06.11.2026	Kurzzeitige Vollsperrungen	Baumfällarbeiten	

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Monat November

01.11.2026 Allerheiligen mit Gräbersegnung in Berkheim
01.11.2026 Gräbersegnung in Illerbachen
07.11.2026 Flohmarkt des Partnerschaftsvereins Berkheim in der Turn- und Festhalle Berkheim
07.11.2026 Alteisensammlung in Bonlanden, Männergesangsverein Bonlanden
09.11.2026 Vereinsbesprechung
13.11.2026 Martinsumzug
15.11.2026 Volkstrauertag
15.11.2026 Gedenkveranstaltung der Gemeinde zum Volkstrauertag
15.11.2026 Jahreshauptversammlung der Soldatenkameradschaft Berkheim
15.11.2026 Generalversammlung der Nikolaus Betscher-Gesellschaft Berkheim
16.11.2026 Taizé-Gebet in der Klosterkirche Bonlanden, Chor Cantemus
17.11.2026 Gemeinderatsitzung
18.11.2026 Führung durch die Ausstellung in der Rathaus-Galerie
21. - 22.11.2026 Mehr Advent im Kloster Bonlanden
22.11.2026 Generalversammlung des Schützenvereins Illerbachen
28.11.2026 Weihnachtsmarkt der Vereine im BerkWerk
29.11.2026 Patrozinium in Berkheim mit Konradsfest

WILLKOMMEN IM LEBEN

September:
Louisa Willburger

Oktober:
Marla Tschugg

FUNDAMT

Es wurde ein iPad in Bonlanden gefunden. Wer es vermisst, kann es zu den üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Bürgerbüro, abholen.

TAUSCHBÖRSE

Für Flüchtlinge gesucht:

- kleiner Schrank
- Matratzen 80 cm breit

Tel. 08395 940611

MÜLLABFUHR

Der nächste Termin für die Restmüllabfuhr **in Berkheim, Eichenberg und Illerbachen** ist am

Freitag, den 30. Oktober 2026.

Die Abholung der Blauen Tonne erfolgt am **Montag, den 2. November 2026,** und die Abholung der Gelben Säcke am **Dienstag, den 3. November 2026**. **Diese beiden Termine gelten für alle Orte.**

Zur Abfuhr müssen die Tonnen/Säcke ab 06:30 Uhr bereitgestellt sein.

Weitere Informationen finden Sie auf www.biberach.de/Abfallwirtschaftsbetrieb

GRÜNGUTABGABESTELLE

Die Grüngutabgabestelle auf dem Funkenplatz in Bonlanden (Kirchdorfer Straße) ist geöffnet

mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr,
samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Die Öffnungszeiten sind dringend einzuhalten. Außerhalb der Öffnungszeiten darf keine Anlieferung erfolgen.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine, Verbände und Institutionen unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.